

Hymne an unsere Heimat

Siegfried Hertz

Gilbacher Heimatlied

Wilhelm Hoffmann

1. Nicht schmücken dich Berge, nicht ziehet kein
Wald, kein Strom, der durchbrauset dein friedliches
Land. So schlägt doch mein Herz in Liebe ent-
brannt, für dich, du Heimaterde, für dich, du Heim-
aterde, mein Gillbachland, mein Gillbachland.



2. So sonnig die Fluren von Frieden betaut,
Es zwitschern die Vöglein, so innig und traut.
Drum schlägt auch mein Herz in Liebe entbrannt,
Für dich, du Heimaterde, für dich, du Heimaterde,
Mein Gillbachland, mein Gillbachland.

3. Der Landmann, der bauer den Segen ins Feld.
Es rauschen die Saaten, vom Golde geschwellt.
Drum schlägt auch mein Herz in Liebe entbrannt,
Für dich, du Heimaterde, für dich, du Heimaterde,
Mein Gillbachland, mein Gillbachland.

4. Die Dörfler, die haben solch heiteren Sinn,
Es zieht mich nach Hause, wo immer ich bin.
Drum schlägt auch mein Herz in Liebe entbrannt,
für dich, du Heimaterde, für dich, du Heimaterde,
mein Gillbachland, mein Gillbachland.